



Blick über das Gipfelplateau gegen Süden

Charakteristik:

Kurze aber auf diesem Aufstiegsweg nicht zu unterschätzende Bergwanderung auf den Lieblingsberg der Grazer. Der Aufstieg führt vom Schöcklbartl erst recht bequem auf die Nordseite und in dieser recht direkt durch steiles, felsdurchsetztes Waldgelände auf den Schöcklkopf (Ostgipfel). Der Abstieg vom Gipfelplateau erfolgt über bequeme und nicht mehr so steile Pfade zum Ausgangspunkt, dem GH Schöcklbartl.

Dauer: Aufstieg: bis 1 Std. 15 Min. Abstieg: bis 1 Std. 15 Min. Höhendiff.: 425 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung durch steiles, felsdurchsetztes Waldgelände	
Talort: St. Radegund (718m)	Stützpunkte: GH Schöcklbartl (1020m), Stubenberghaus (1445m), Alpengasthof und Seilbahnbergstation	Karte: ÖK 164 Graz
Ausgangspunkt: GH Schöcklbartl		

Tourenverlauf:

Wenig oberhalb des GH Schöcklbartl befindet sich direkt an der Straße ein kleiner Parkplatz bei dem der markierte Weg Nr. 22, der "Quellenweg" in den Wald hineinführt. Diesen Weg verfolgt man, die Straße überquerend, bis zum Jagdhaus beim Schranken. Hier kurz entlang des Weges aufwärts und anschl. rechts in den Wald hinein und den Markierungen folgen. Der gut markierte Weg stellt sich im oberen Teil immer mehr auf und führt auf den letzten 130 Höhenmetern durch eine steile Waldschneise in felsdurchsetzten Gelände auf den Schöcklkopf mit den Startrampen für Flugsportler. Vom Schöckkopf zur Seilbahnbergstation und weiter über das Plateau zum Westgipfel mit dem Gipfelkreuz.

Abstieg: Von dort wieder retour zur Bergstation der Seilbahn und nordseitig entlang der Skipiste kurz abwärts bis der markierte Weg zum Schöcklbartl geradeaus weiterführt. Entlang der Markierungen weiter abwärts, bis der Aufstiegsweg erreicht wird, über diesen zurück zum Ausgangspunkt.

Tipps:

Den "Fliegern" beim Starten zuschauen ...